

Inhaltsverzeichnis

1.	EINLEITUNG	9
	Die Rede von der ‚deutschen Bewegung‘: Ein invertierter ‚Mythos vom Deutschen Sonderweg‘	
2.	DIE ‚DEUTSCHE BEWEGUNG‘ ALS (RE-) KONSTRUKTIONSMODELL NATIONALER IDENTITÄT IM GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN DISKURS UM 1900	23
2.1	Vorspiel auf dem Theater: Wilhelm Diltheys Basler Antrittsvorlesung	23
2.2	Erzieher im Namen der ‚deutschen Bewegung‘: Herman Nohl.....	39
2.3	Radikalisierung und Nationalisierung: Heinz Kindermann und Paul Kluckhohn	61
2.4	Historisierung und Differenzierung: Hermann August Korff.....	91
2.5	Exkurs: Friedrich Meinecke, die ‚deutsche Bewegung‘ und die ‚deutsche Katastrophe‘	113
2.6	Das (Re-) Konstruktionsmodell ‚deutsche Bewegung‘	135
3.	POETOLOGIE UND NATIONALPÄDAGOGIK BEI STEFAN GEORGE, HUGO VON HOFMANNSTHAL UND RUDOLF BORCHARDT	147
3.1	Stefan George: „Geistige Kunst“ und das „Geheime Deutschland“	147
3.2	Hugo von Hofmannsthal: „Lord Chandos“ und die „Konservative Revolution“	175
3.3	Rudolf Borchardt: „Erbrechte der Dichtung“ und „Schöpferische Restauration“	211

4.	DAS (RE-) KONSTRUKTIONSMODELL ‚DEUTSCHE BEWEGUNG‘ ALS STRUKTURPRINZIP IN NATIONALANTHOLOGIEN GEORGES, HOFMANNSTHALS UND BORCHARDTS	241
4.1	„Die Gestalt des Deutschen“: Stefan George/Karl Wolfskehl und Friedrich Wolters	241
4.2	„Wir haben nicht wie die Franzosen einen Kanon...“: Hugo von Hofmannsthal.....	275
4.3	„Nachlaßverwalter am Rechenschaftstage“: Rudolf Borchardt	299
5.	SCHLUSSBEMERKUNGEN	319
	Traditionsvergessenheit/Traditionsversessenheit: Der deutsche literarische Ästhetizismus und die ‚deutsche Bewegung‘	
6.	LITERATURVERZEICHNIS	327
	DANK	351